

Stellenangebot (freie Schule / "Schule des Lebens")

Beitrag von „Schantalle“ vom 26. Februar 2017 17:45

Gleichzeitig saugen, Ballspielen, an der Tafel rumklettern und Leseübungen machen bezeichne ich als chaotisch. Ebenso den Werkenraum, in dem keine Ordnung zu erkennen ist. Der Sinn freien Arbeitens liegt in der Kontemplation. Und die ist nur mit Hilfe äußerer Ordnung zu erreichen.

An dieser Schule soll sich ja bewerben, wer das Konzept unterstützt. Wichtig finde ich nur, dass der Ansatz eben klar erkennbar ist, damit sich der/die bewerben kann, die/der ebenfalls dort Unterstützung findet.